

## **Bürger, Gottfried August: Die Unvergleichliche (1770)**

- 1     Welch Ideal aus Engelsphantasie
- 2     Hat der Natur als Muster vorgeschwebet,
- 3     Als sie die Hüll' um einen Geist gewebet,
- 4     Den sie herab vom dritten Himmel lieh?
  
- 5     O Götterwerk! Mit welcher Harmonie
- 6     Hier Geist in Leib und Leib in Geist verschwebet!
- 7     An Allem, was hienieden Schönes lebet,
- 8     Vernahm mein Sinn so reinen Einklang nie.
  
- 9     Der, welchem noch der Adel ihrer Mienen,
- 10    Der Himmel nie in ihrem Aug' erschienen,
- 11    Entweicht vielleicht mein hohes Lied durch Scherz.
  
- 12    Der kannte nie der Liebe Lust und Schmerz,
- 13    Der nie erfuhr, wie süß ihr Atem fächelt,
- 14    Wie wundersüß die Lippe spricht und lächelt.

(Textopus: Die Unvergleichliche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42263>)